



Bereits zum vierten Mal wurden Boxen für die Aufbewahrung der Jause an die Schulanfänger verteilt.

Jausenboxen für Erstklassler sorgen für Abfallvermeidung



Den Kindern der 1. Klasse Volksschule wurden auch heuer zu Schulbeginn Jausenboxen überreicht. Damit soll bereits in jungen Jahren das Bewusstsein für Abfallvermeidung geweckt werden. Die Geschenke stellte der Verband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat zur Verfügung. Die Verteilung erfolgte durch Bgm. Gerhard Hauser, den Obmann des Abfallverbandes Vbgm. Gerhard Frauenberger und der Abfallberaterin Dipl.Ing. Monika Kirchmeyer. Und damit die Box nicht ganz leer ist, legte man auch einen Apfel als gesunde Jause hinein.

Foto: AWS / Rudolf Schmied

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
11. Oktober 2010	Zivilschutztagung, 18.30 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal, NÖ. Zivilschutzverband
16.-17. Oktober 2010	Moosbrunn stellt aus, Veranstaltung des Kulturkreises, Gemeindefestsaal
26. Oktober 2010	Nationalfeiertag
30. Oktober 2010	Häckseldienst ab 8.00 Uhr
1. November 2010	Allerheiligen, Friedhofgang 14 Uhr
6.-7. November 2010	Activtheater der Schwechater Landjugend, 19 Uhr, Festsaal
7. November 2010	Gang zum Kriegerdenkmal
13.-14. November 2010	Activtheater der Schwechater Landjugend, 19 Uhr, Festsaal
17. November 2010	Vortrag Christian Redl, 19.00 Uhr, Festsaal, Kulturkreis
20. November 2010	Kirchenkonzert des Gesangverein, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
20.-21. November 2010	Adventmarkt der Bastelfrauen, Pfarrsaal
26. November 2010	Spanferkelessen, TCU Moosbrunn
3. Dezember 2010	Adventfeier, Gesangverein und Volksschule Moosbrunn, Festsaal
8. Dezember 2010	Maria Empfängnis
12. Dezember 2010	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, Festsaal
16. Dezember 2010	Adventfeier Seniorenbund
17. Dezember 2010	Glühweinstandl 18 Uhr, Kirchenvorplatz, Musikverein Moosbrunn
18. Dezember 2010	Weihnachtsfeier des SC Moosbrunn, Festsaal
25. Dezember 2010	Weihnachtshochamt, Pfarrkirche, Gesangverein Moosbrunn
5. Jänner 2011	Musikerball, Festsaal, Musikverein Moosbrunn

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

ASZ Fuchsenhügel (April - November)

jeden Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

6. Okt. 2010	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
7. Okt. 2010	Biotonne und Restmüll
12. Okt. 2010	Altpapier und Gelbe Tonne
14. Okt. 2010	Biotonne
21. Okt. 2010	Restmüll-Großraumtonne
28. Okt. 2010	Biotonne
3. Nov. 2010	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
4. Nov. 2010	Restmüll und Gelber Sack
9. Nov. 2010	Gelbe Tonne
10. Nov. 2010	Altpapier-Großraumtonne
11. Nov. 2010	Biotonne
18. Nov. 2010	Restmüll-Großraumtonne
25. Nov. 2010	Biotonne

ASZ Fuchsenhügel (Dezember - März)

1. Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

1. Dez. 2010	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
2. Dez. 2010	Restmüll
4. Dez. 2010	Deponie Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
7. Dez. 2010	Altpapier und Gelbe Tonne
9. Dez. 2010	Biotonne und Gelber Sack
16. Dez. 2010	Restmüll-Großraumtonne
23. Dez. 2010	Biotonne
30. Dez. 2010	Restmüll

MIT UNS GUT INFORMIERT

Liebe Moosbrunnerin!
Lieber Moosbrunner!

Sie haben in letzter Zeit von beiden Oppositionsparteien Flugblätter erhalten, die schwere Anschuldigungen gegen meine Person beinhalten. Offensichtlich war die nach der Gemeinderatswahl in Aussicht gestellte Zusammenarbeit nur eine Schönwettergeste. Wie ich im letzten Bürgermeisterinformationsschreiben die Bevölkerung bereits informierte, gibt es aufgrund von massiven Steuerausfällen und auch durch nicht beeinflussbare Mehraufwendungen eine überaus ernste Situation in allen Gemeinden. Teilweise unangenehme aber notwendige Maßnahmen sind vorzunehmen, um einen gesicherten Finanzhaushalt aufrecht erhalten zu können. Anstatt meinem Ersuchen um Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten nachzukommen, wollen nun beide Oppositionsparteien die Situation nützen um politisches Kleingeld herauszuschlagen. So wurden bei den Gesprächen keine verwirklichtbaren Beiträge zur Bewältigung der finanziell schwierigen Lage vorgebracht. Nur von der SPÖ kamen ein paar Vorschläge, durch die ein paar hundert Euro eingespart werden könnten. Wenn man aber einer Situation gegenübersteht, bei der aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände ein Budgetloch von möglicherweise € 200.000,- !!! verursacht wird, so kann man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, denn Visionen oder absolut unzureichende Vorschläge für ein zukünftiges Budget reichen hier bei weitem nicht aus. Hier sind nämlich Zahlen und Fakten gefordert.

In der Vergangenheit wurde viel geleistet und trotzdem die Gebühren möglichst niedrig gehalten, das als Misswirtschaft und als Mänschaften der letzten Jahrzehnte zu bezeichnen, finde ich gelinde gesagt

eine ziemlich unverschämte Aussage (die noch dazu unter dem Deckmantel der Sozialistischen Partei getätigt und nicht einmal persönlich gezeichnet wurde). In Moosbrunn haben wir, und das ist ein wesentlicher Verdienst meiner Vorgänger Baumann und Eichenseder, als kleine Gemeinde eine herzeigbare Infrastruktur, trotz moderater Gebühren schaffen können (Festsaal gebaut, Kindergarten jetzt mit neuer dritter Gruppe, modernes Feuerwehrhaus, u.v.m.). Wenn das Misswirtschaft und Mänschaften sein sollen, dann bin ich gerne bereit, solche „Mänschaften“ weiter zu betreiben. Unter den damaligen Voraussetzungen war das – zum Wohle der Bevölkerung – im Zuge der Selbstverwaltung auch möglich. Heute bestehen andere Rahmenbedingungen, denen wir uns anpassen müssen. Vorgaben der Landesregierung müssen verstärkt erfüllt werden. **Ich habe dieses Amt übernommen, um für die Bevölkerung da zu sein** und nicht als Handlanger bzw. als Erfüllungsgehilfe für den Beamtenapparat in Bund und Land zu fungieren. Gebühren zum Wohle der Bevölkerung möglichst niedrig zu halten, empfinde ich daher nicht als verwerflich.

Der Präsident des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes Bgm. Alfred Riedl berichtete über die nun notwendigen Gebührenanpassungen in den Gemeinden in der letzten Fachzeitschrift „Kommunal“. Sogar **SPÖ-Pendant Präsident Bgm. Rupert Dworak** meint: „**Wir haben in guten Zeiten die Abgaben nicht angepasst und enorm viel geleistet. Jetzt müsse man kostendeckend arbeiten.**“ Umsomehr verwundert das Abstimmverhalten der SPÖ bei der letzten Gemeinderatssitzung. Zuerst wettet sie über die nicht erfolgte Gebührenanpassung in der Vergangenheit, dann stimmte sie gegen die nunmehr erforderlichen Korrekturen.



Bürgermeister Gerhard Hauser

Auch ist es erschreckend, mit welcher Leichtigkeit man Schlagworte und Anschuldigungen aus taktisch politischen Motiven tätigt – sogar gegen geltendes Recht soll ich verstoßen haben. Bevor solche Aussagen der Öffentlichkeit präsentiert werden, sollte man sich etwas genauer mit den Rechtsvorschriften (in diesem Fall mit der Gemeindeordnung) auseinandersetzen. Betreffend der Angriffe der Bürgerliste möchte ich aus Platzgründen auf meine Stellungnahme in den letzten Bürgermeisterinformationsschreiben verweisen (nachzulesen auch unter www.moosbrunn.gv.at/Bürgerservice/Bürgermeisterinfos).

Entgegen dem Vorgehen der Opposition sind wir aber nicht zum Streiten, sondern zum Arbeiten für unsere Gemeinde angetreten. Das notwendige verantwortungsbewusste Handeln sollte uns das vor Augen führen. In diesem Sinne hoffe ich trotzdem auf eine mögliche gemeinsame Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle aller Bürger und verbleibe hochachtungsvoll

Ihr
Gerhard Hauser

Behindertenparkplatz vor Gemeinde und Außen-Glocke

Für körperlich behinderte und gebrechliche Personen wurde vor dem Gemeindeamt ein eigener Parkplatz eingerichtet, sowie eine „Behindertenglocke“ für den Zugang zu den Gemeinderäumlichkeiten installiert.



Mit dieser Maßnahme soll in Zukunft gewährleistet werden, dass gebrechlichen und behinderten Personen das Aufsuchen des Gemeindeamtes erleichtert wird und dieser Personenkreis bei Bedarf die Hilfe der Gemeindebediensteten besser in Anspruch nehmen kann.



Bürgermeistergespräche

Mit den **Bürgermeistergesprächen** im Ortsteil bei Mitterndorf wurde der heurige Zyklus an Sprechstunden vor Ort mit **Bürgermeister Gerhard Hauser** und **Vizebürgermeister Ing. Robert Huber** abgeschlossen. Die Veranstaltungen in den 5 Ortsteilen waren alle bestens besucht und sind eine nicht mehr wegzudenkende Institution für den Ideenaustausch zwischen den Bürgern und der Gemeindeführung. Viele Problemstellungen, aber auch Wünsche und Anregungen konnten im direkten Gespräch erörtert bzw. gleich angeschaut werden, um rasch und unbürokratisch Lösungen herbeiführen zu können. Im Frühjahr 2011 wird diese Aktion fortgesetzt.



Interessante Diskussionen ergaben sich bei allen durchgeführten „Grätzlgesprächen“.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Ankündigung Häckseldienst

Bitte um Vormerkung: Die Häckseldienstaktion findet im heurigen Herbst am Samstag, den 30. Oktober statt. Durch den Ankauf des neuen Häckslers gehen nunmehr die Arbeiten wesentlich zügiger voran und der gehäckselte Baum-

und Strauchschnitt wird viel feiner zerkleinert. Das so gewonnene Material eignet sich bestens als Strukturmaterial bei der Kompostierung und als Bodenbedeckung (Mulchmaterial) im Gartenbereich.

Bodenmarkierung Hintere Ortsstraße



Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde der bereits etwas schwach sichtbare Mehrzweckstreifen für den Fußgängerbereich in der Hintere Ortsstraße zwischen Feuerwehr und Kindergarten erneuert. Der Streifen hatte sich in der Vergangenheit bereits bestens bewährt und soll nun weiterhin für zusätzliche Sicherheit bei der Benützung des Straßenzuges durch Fußgänger – im Speziellen für Kinder auf dem Weg zur Volksschule – sorgen.

Brücke beim „Schlauch“

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der Moosbrunner Nachrichten berichtet, erfolgte von Gemeinderat **Ing. Richard Blaha** (ÖVP) der Vorschlag, beim sogenannten „Schlauch“ eine Fußgängerbrücke einzurichten. Möglich wurde dies, da von seinem Vater **Ing. Richard Blaha sen.** eine gebrauchte Brücke zur Verfügung gestellt wurde. Die Brücke wurde in liebevoller Arbeit von unseren Gemeindearbeitern hergerichtet – stark verwitterte Holzteile wurden dabei ausgetauscht – und anschließend bei der Piesting nächst dem Rodelberg aufgestellt.

Ein Dank auch an **Andreas Stummer**, der bei der Montage der Brücke tatkräftig mithalf. Nochmals einen kräftigen Dank für die kostenlose zur Verfügung Stellung der Brücke.



Tierkörperbeseitigung

Nachstehend möchten wir Ihnen folgende Information des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat (AWS) zur Kenntnis bringen. Nach einer mehrjährigen Testphase in sechs Abfallverbänden wird nun in ganz Niederösterreich ein flächendeckendes System zur Abgabe von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten eingeführt - die **Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen** (TKB). Die Abgabe ist kostenlos und jederzeit bei jeder Sammelstelle möglich.

Um eine saubere, hygienische und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wurden an sechs Standorten im Gebiet des Abfallverbandes Schwechat TKB-Sammelstellen errichtet. Die Sammelstellen sind jederzeit frei zugänglich.

Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung. Die Behälter sind aus hygienischen Gründen gekühlt und werden regelmäßig entleert. Heimtiere, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Behälter passen, können weiterhin direkt von zu Hause abgeholt werden - bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre Gemeinde.

Das Vergraben toter Heimtiere (keine Nutztiere) ist auf eigenem Grund und Boden erlaubt, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

Die TKB-Sammelstellen sind ausschließlich für private Haushalte eingerichtet. Gewerbliche Betriebe (z. B. Schlachtbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe) dürfen diese nicht benutzen.

Übernahmestellen (Die Abgabe ist bei jeder Sammelstelle möglich):

Ebergassing: beim Abfallsammelzentrum, Waldgasse

Fischamend: beim Bauhof - Berggasse 14

Gerasdorf: beim ASZ, Am Weinbergweg

Himberg: bei der Kläranlage

Schwadorf: beim ASZ, AWS-Wirtschaftshof - Am Sportplatz 28

Schwechat: beim ASZ - Himberger Straße 72

Hochwasserschutz Neubach

Nachdem im vorigen Jahr mit der Neubachsanie-
rung begonnen wurde, erfolgte heuer im August die
Fortführung dieser Maßnahme. Vor Beginn der Ar-
beiten wurde der zu sanierende Teil des Bachbet-
tes vom Fischereiverein Moosbrunn ausgefischt,
damit durch die Sanierungsarbeiten ein möglichst
geringer Schaden am Fischbesatz gegeben ist.
Anschließend wurde die Bachsohle
durch Schotterentnahme eingetieft. Er-
forderliche Sanierungsmaßnahmen bei
der Uferbefestigung werden noch vor-
genommen. Für die heurigen Arbeiten
ist wieder ein Betrag von € 108.000,-
budgetiert, wobei die Kosten von Bund,
Land und Gemeinde zu je einem Drittel
getragen werden. Diese Maßnahme
zeigte mehr Erfolg als ursprünglich er-
hofft werden konnte. Neben dem grö-
ßeren Fassungsvermögen des Bach-
bettes bei Hochwässern, kann durch
die Eintiefung des Bachbettes eine
verstärkte drainagierende Wirkung
und damit einhergehend eine spürba-
re Absenkung des Grundwassers bei

den angrenzenden Siedlungen festgestellt werden.
Eine Maßnahme die – entgegen so mancher kriti-
schen Stimme – vollen Erfolg zeigt. Einen Dank an
unseren **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**, der
diese Maßnahme letztendlich, trotz der knappen
Budgetmittel im Siedlungswasserbau, durch seine
persönliche Zusage ermöglicht hatte.



Damenbrücke

Im Zuge einer Inspektion der im Gemeindebesitz
befindlichen Moosbrunner Brücken wurde festge-
stellt, dass die **Damenbrücke** so starke altersbe-
dingte Schäden aufweist, dass sie für den mehr-
spurigen Fahrzeugverkehr
- betroffen sind vorwiegend
unsere Landwirte mit ihren
Bewirtschaftungsgeräten
– gesperrt werden mus-
ste. Das Alter der Brücke
lässt sich nicht mehr nach-
vollziehen. Es wird jedoch
vermutet, dass die Brücke
in der Zwischenkriegszeit
errichtet worden ist. Starke
Korrosionsschäden an den
tragenden Teilen machten
die Sperre erforderlich. Eine
genauere statische Über-
prüfung mit nachfolgender
Ausarbeitung eines Sanie-

rungskonzeptes soll erfolgen. Bis dahin ist die
Benützung der Brücke aus Sicherheitsgründen
nur für den einspurigen Fahrzeug- und für den
Fußgängerverkehr gestattet.



Kläranlage

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Moosbrunner Nachrichten berichtet, muss die Siebschnecke bei der Kläranlage erneuert werden. Bei der altersbedingten Erneuerung der Schnecke mit den damit verbundenen Umbauarbeiten handelt es sich um eine ziemlich kostspielige Sanierungsmaßnahme, um den zukünftigen Klärbetrieb aufrecht erhalten zu können. Die Sanierungskosten sind mit € 66.512,- Netto veranschlagt. Der Betrag wird

aus den vorhandenen Rücklagen entnommen. Mit den Arbeiten in der Kläranlage wurde bereits begonnen. Während der 14-tägigen Dauer der Umbauarbeiten vor Ort muss der Klärbetrieb provisorisch aufrecht erhalten werden, was für unsere Gemeindearbeiter einen erhöhten Arbeitsaufwand bedeutet. Dafür kann damit gerechnet werden, dass die zukünftigen Wartungsarbeiten wesentlich erleichtert werden.

SICHERHEIT UND VERKEHR

Aktion Schutzengel

Seit mehr als 10 Jahren gehört die von **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** ins Leben gerufene Aktion „Schutzengel“ zum fixen Bestandteil in der Volksschule in Moosbrunn. Ziel ist es mehr Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz unserer Kinder und mehr Sicherheitsdenken bei

den erwachsenen Verkehrsteilnehmern zu erwirken. Auch heuer wurden von den örtlichen Gemeindemandataren Geschenke überreicht. **Bgm. Hauser** und **GGR Tauber** verteilten zum Schulbeginn an die Kinder reflektierende Anhänger für die Schultaschen und Teilnahmekarten für ein Sicherheitsgewinnspiel.



Neben dieser Aktion gibt es noch Vieles in Moosbrunn zur Hebung der Verkehrssicherheit. Neben baulichen Maßnahmen wie Errichtung von Schutzwegen mit Ampelanlagen, auffälligen Beschilderungen und Blockmarkierungen werden von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem ÖAMTC regelmäßig auch andere Verkehrssicherheitsaktionen, wie „Apfel / Zitrone“, „Blick & Klick“, sowie „Hallo Auto“ mit den Schülern durchgeführt. Denn nur eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema schafft den Grundstock für richtiges Verhalten im Straßenverkehr bei unserem Nachwuchs.

Klärung Überholssituation auf der Himberger Umfahrung

Aufgrund vieler Anfragen wurde seitens der BH Wien-Umgebung in zwei Verkehrsverhandlungen festgestellt, dass der seitliche Randstreifen grundsätzlich befahren werden darf und das nicht strafbar ist. Allerdings müssen die ausweichenden Fahrzeuglenker dem Fließverkehr

auf dem linken Teil der Fahrbahn Vorrang geben, wenn sie sich wieder einordnen wollen. Um Konfliktsituationen an den Einmündungen zu den Kreisverkehren zu vermeiden, ist geplant, entsprechende Hinweisschilder im Bereich der Kreisverkehre aufzustellen.

Pfarrer Mag. Johannes Wilfling feierte seinen 60. Geburtstag

Unser Herr Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling** feierte am 12. August seinen 60. Geburtstag. Seit 1. September 2001 betreut er neben der Pfarre Mitterndorf auch unsere Pfarrgemeinde als Moderator. Der Pfarrgemeinderat, **Bgm. Gerhard Hauser** und **Vizebgm. Robert Huber** gratulierten nach der Sonntagsmesse mit einem kleinen Ständchen in der Kirche. Beim Kirtag ließen auch Musik und Feuerwehr unseren Pfarrer hoch leben. Wir wünschen nochmals alles Gute.



GR Ing. Günther Schätzingler feierte seinen 50er.

Ing. Günther Schätzingler lebt seit 1987 mit seiner Gattin Sonja in Moosbrunn. Er ist selbstständiger Unternehmer im Bereich der EDV. Seit vielen Jahren ist er im Moosbrunner Gewerbeverein als Schriftführer eine der tragenden Säulen des Vereins. Seit heuer ist er auch im Moosbrunner Gemeinderat aktiv politisch tätig und für die Anliegen und Sorgen unserer Bürger da. Die Redaktion wünscht unserem Jubilar viel Erfolg und alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.



Theodor Redl und Matthias Amstädter feiern 85er.



Am 8. Juli feierte **Theodor Redl** seinen 85. Geburtstag. Er war von 1960-1965 in Moosbrunn als Gemeinderat tätig. Im selben Jahr geboren, feierte **Matthias Amstädter** am 17. September das Jubiläum. Auch er war als langgedienter Obmann des Seniorenbundes in Moosbrunn für die Gemeinschaft aktiv. Die Redaktion wünscht den auch heute noch aktiven Mitgliedern der ÖVP alles Gute!

Matthias Amstädter



Theodor Redl

Gertraud Redl in Pension und Neuzugänge

Gertraud Redl, seit Jahrzehnten als „gute Seele“ der Gemeinde bekannt, trat altersbedingt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie fungierte als „Mädchen für Alles“ und war immer dann anzutreffen, wenn „Not am Mann/an der Frau“ war. Die Redaktion wünscht ihr alles Gute und einen geruhsamen neuen Lebensabschnitt in Gesundheit.

Im Hort werden seit dem neuen Schuljahr 18 Kinder betreut. Die große Anzahl der Hortkinder macht es erforderlich, dass zumindest über die Mittagszeit neben der Hortnerin eine zweite Aufsichtsperson unterstützend tätig ist.

Diese Aufgabe erfüllt nunmehr **Michaela Vitzthum**.

Im Kindergarten werden seit Anfang September zwei Gruppen als Integrationsgruppen geführt, da nunmehr 3 Kinder mit besonderen Bedürfnissen diese Einrichtung besuchen. Um die gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben zu erfüllen, muss auch hier in den Vormittagsstunden eine Stützkraft eingesetzt werden.

Diese Tätigkeit wird von **Claudia Schuster** vorgenommen. Die Redaktion wünscht den beiden bei ihren sicher nicht einfachen Tätigkeiten alles Gute und viel Erfolg.



Michaela Vitzthum



Claudia Schuster



Gertraud Redl

Pfarrheuriger

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 11. und 12. September der Pfarrheurige im gemütlichen Pfarrgarten statt. Die Gruppe Bratfett'n sorgte für die musikalische Untermalung und der Moosbrunner Tanzkreis zeigte 5 unterschiedliche Tänze und lud auch das Publikum dazu ein. Das Schätzspiel fand großen Anklang und die schönen Preise freuten die Gewinner. Die Bewirtung war ausgezeichnet, dank der guten Organisation des Pfarrgemeinderates und der zahlreichen Helfer.



Bluatschink-Kinderkonzert

Mit dem neuen Programm „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“ präsentierte sich „Bluatschink“ am Mittwoch, den 22. September im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn dem Publikum. Dieses Musik- und Kabarett-Programm für Kinder war aber auch für jung gebliebene Erwachsene unterhaltsam und erheiternd. Der gut besuchte Festsaal und die hervorragende Stimmung bestätigten den guten Ruf des Künstlers. Mitsingen und mitklopfen für Jung und Alt war angesagt.



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Ankündigung Kirchenkonzert des GV

Der Gesangverein Moosbrunn freut sich Ihnen im Herbst einen neuen Konzerttermin bekanntgeben zu dürfen. Durch zahlreiche Auftritte des Musikvereins Moosbrunn wie die große Bezirks-Marschmusikwertung im Frühjahr, eine Konzertfahrt nach Bayern sowie der Einsatz beim heurigen Erntedank und die Konzertwertung am 21. November muss das alle 2 Jahre durchgeführte Kirchenkonzert des Vereins heuer ausnahmsweise entfallen. Um trotzdem ein Konzert in unserer Pfarrkirche durchzuführen, sprang der Gesangverein gerne ein. Es findet am Samstag, den

20. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Unser Herr **Pfarrer Johannes Wilfling** hat sich bereit erklärt, die Abendmesse schon um 17.00 Uhr durchzuführen, so dass Besucher des Gottesdienstes auch vor dem Konzert noch die Möglichkeit zu einem Besuch des Adventmarkts im Pfarrsaal haben. Geplant sind neben Liedern, vorgetragen vom GV, auch Holz- und Blechbläser-Kleingruppen des Musikvereins sowie kleine Instrumentalensembles. Wir bitten Sie, diesen neuen Termin vorzumerken und laden Sie schon heute herzlich zu diesem Konzert ein.

Ankündigung „Moosbrunn stellt aus“

Bereits 26 Teilnehmer haben sich für die Ausstellung am Samstag, den 16. Oktober von 14-18 Uhr und Sonntag von 10-18 Uhr angemeldet. Es werden Bilder, Fotos, Keramiken, Modell-Autos, Kunstschrift, Literatur und die unterschiedlichsten Handarbeiten von folgenden Moosbrunner Künstlern präsentiert: Franz Baumann, Regina Baumann, Silvia Brantner, Robert Cerny, Ing. Rudolf Dohl, Susann Havlik, Susanne Heszler, Irene Jeckl, Franz Leeb, Uschi Mach, Margarete Nagl, Isabella Nagy, Christine Pinter, Alfred Raab, Julia

Rudolf, Michaela Rudolf, Johanna M. Schmied, Melanie Schottner, Monika Schottner, Rudolf Sigl, Ilse Storfer-Schmied, Ingrid Travnicek, Sabine Windhaber und Renate Zsilla. Neu ist heuer die Autorinnen-Lesung am Samstag 16 Uhr und Sonntag 11 und 16 Uhr im Vortragsraum neben der Bühne. Es lesen: Dagmar Rosenkranz, Mag. Helene Sigl und Ilse Storfer-Schmied. Im Cafe Laurentius der Pfarre, erwarten Sie hausgemachte Mehlspeisen und Aufstriche. Bitte merken sie sich diesen Termin vor.

Laurenzi-Kirtag



Erstes Moosbrunner Seifenkistenrennen



Ein Fahrradservice für unseren Herrn Pfarrer zum 60er



Der Moosbrunner Musikverein spielte auf



Doch noch herrliches Kirtagwetter am Sonntag

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 26. September 2010 konnte das heurige Erntedankfest wegen des Schlechtwetters nicht im Pfarrgarten gefeiert werden. **Pfarrer Mag. Johannes Wilfling** zelebrierte die Festmesse mit Segnung der Erntedankkrone im Festsaal der Gemeinde, die musikalische Gestaltung der Feier erfolgte durch den Musikverein Moosbrunn. Nach der Messe nahm unser Herr Pfarrer noch die Segnung von Fahrzeugen vor, die von den Fahrzeughaltern vor dem Festsaal bereitgestellt wurden. Beim anschließenden Frühschoppen konnten die zahlreichen Besucher bei Schnitzel, Sturm und anderen Köstlichkeiten die Zeit bis zum Beginn des Bezirksweisenblasens unterhaltsam und genussvoll verbringen.



Bezirksweisenblasen der BAG Bruck/Leitha



Im direkten Anschluss an das Erntedankfest und den Frühschoppen veranstaltete der Musikverein Moosbrunn ein bezirkswieites Treffen mit 10 verschiedenen Weisenbläsergruppen. Das bei uns eher wenig bekannte Brauchtum des Weisenblasens wird von Kleingruppen in der Größe zwischen Duo und Sextett mit unterschiedlichster Instrumentierung gepflegt. Der Musikverein Moosbrunn stellte ein Posaunensextett, ein Hornsextett

und ein Duo Trompete-Basstrompete vor. Bezirksobmann **Bernhard Fischer** moderierte wie immer äußerst unterhaltsam den Ablauf und konnte als Gäste die "Edlitzer Weisenbläser" unter der Leitung von **Mag. Anton Straka** begrüßen. Nach dem „offiziellen Teil“ des Weisenblasens wurde noch lange bei bester Stimmung gemeinsam aufgespielt und die Musiker wurden vom Publikum mit viel Lob und Beifall bedacht.

1. Orgelkonzert in der Pfarrkirche

In Moosbrunn haben wir das große Glück drei engagierte und talentierte Organisten zu haben. **Carmen Ebner**, die die Idee für diesen Abend hatte, **Martha Herrmann** und **Mag. Markus Kastner** spielten sehr gekonnt ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm am 18. September in der Kirche. Verbindende Worte und Interessantes aus dem Leben der Komponisten aus fünf Jahrhunderten brachten **Leopoldine Steyrer** und **Josef Redl** dem aufmerksamen Publikum zu Gehör. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat auf dem Kirchenvorplatz zu einer Agape. Die zahlreichen Besucher dankten den drei Organisten mit einem anhaltenden Applaus für das schöne Konzert und die Mühe, die sie auf sich genommen hatten. Die gespendeten Euros werden zur Erhaltung und ständigen Pflege der 85-jährigen Orgel verwendet,



damit ihr wunderschöner Klang noch viele Jahre zur Ehre Gottes und zur Freude der Kirchenbesucher erklingen kann.

Oktoberfest SC Moosbrunn

Am Samstag, dem 25. September 2010 richtete der SC Moosbrunn sein erstes Oktoberfest aus. Aufgrund der Schlechtwetterprognose konnte man noch rechtzeitig den Veranstaltungsort in den Pfarrsaal verlegen, was der Oktoberfeststimmung aber keinesfalls schadete. Dank Original Oktoberbräu, Weißwurst und

Brez'n sowie musikalischer Unterhaltung von **Chris Hard Live** und zu späterer Stunde von **DJ Chris** war das Lokal ständig gut gefüllt und dementsprechend auch die Stimmung ausgezeichnet. Vereinsobmann **Markus Vanatka** zeigte sich sehr zufrieden mit dem zu guter Letzt erfolgreichen Fest.



GEWERBE

Bereits seit einiger Zeit ist ein neuer Betrieb in Moosbrunn aktiv. Mit ihrer Firma **Sonnenfassadenbau C. Wechsler e.U.** hat sich **Frau Claudia Wechsler** mit einem kleinen, familiären und flexiblen Team auf die Sanierung von Fassaden spezialisiert, wobei ein modernes und effizientes Wärmedämmverbundsystem (WVDS) verwendet wird. Neben der Sanierung werden aber auch optische Verbesserungen in Form von Dekorationsmalerei angeboten, welche sich immer größer werdender Beliebtheit erfreuen. Desweiteren ist Frau Wechsler beratend bei der Funktionalität und Optik von Fensterbänken tätig, um dann auch die Bestellung und die Lieferung abzuwickeln und danach den Einbau durchzuführen. Neben dem Außenbereich werden auch Malerarbeiten im Innenbereich, sowie Wandbelebungen durch Farbeffekte und diverse Wanddekorationen angeboten und durchgeführt. Weitere Informationen sowie Bilder finden Sie auf der Internet-Homepage unter www.fassaden-profi.at. Die Redaktion wünscht Frau Wechsler alles Gute für die weitere Zukunft.



Lima = Lebensqualität im Alter

Schnellentschlossene können noch einsteigen bei dem 8-wöchigen Lima-Kurs. Seit 24. September trifft sich eine Gruppe jeden Freitag von 9-11 Uhr im Pfarrstüberl. Wenn Sie die nächsten 6 Termine mitmachen wollen, melden Sie sich bei der Kursleiterin Frau **Christina Sommer** Tel. 0676/682 41 79 e-Mail: christinasommer1@gmx.at

Gymnastik 50+ für Sie und Ihn

Am 6. Oktober ist wieder Treffpunkt in der Turnhalle der Volksschule für alle, die etwas für ihren Körper und Geist tun wollen. Erwachsenentrainerin **Christine Sommer** gestaltet die 1 1/2 Stunden sehr abwechslungsreich und nicht zu anstrengend. Achtung neue Beginnzeiten: von 16 – 17.30 Uhr.

Walken im Herbst

Leider konnten die Treffen der Walking-Runde im Frühjahr - bedingt durch Regen - nicht oft eingehalten werden. Frau **Hannelore Past** lädt nach der Sommerpause zum Neustart am Montag, den 6. September um 18 Uhr auf die Schillingerwiese und hofft auf gutes Wetter und begeisterte Walker. Die richtige Technik bringt optimalen Muskeleinsatz und ist Ihr Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden. Die dabei auftretende Belastung kann individuell abgestimmt werden. Die vorläufige Planung sieht den Treffpunkt jeweils am Montag um 18 Uhr auf der Schillingerwiese vor.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich an Frau Hannelore Past unter Tel. 72 182.

Schmerzfrei ohne Medikamente

25 Interessierte kamen am 3. September in den Pfarrsaal um Frau **Mag. Gabriele Kummer** zu hören. Es wurde sehr anschaulich die Schmerzprävention nach Liebscher und Bracht vorgestellt. Fazit: Nicht unbedingt Medikamente schlucken, sondern bei Migräne, Schulter-, Rücken-, oder Kreuzschmerzen nach alternativen Behandlungen Ausschau halten.



Mag. Gabriele Kummer mit GGR Katharina Tauber und Bgm. Gerhard Hauser

SCHULE UND HORT

Neues von der Volksschule Moosbrunn - Gute Auslastung des Hortes

Mit dem neuen Schuljahr und nach einer Pause im Monat August ist der Hortbetrieb in der Volksschule wieder voll angelaufen. Derzeit haben wir mit 18 Kindern den höchsten Stand der bisher 7-jährigen Hortgeschichte (seit dem Schuljahr 2003/04). Damit wurde auch eine personelle Aufstockung notwendig. Unsere bewährte Hortleiterin, Frau **Tanja Grassl**, wird

während der Mittags- und Aufgaben-Zeit durch Frau **Michaela Vizthum** unterstützt. Der Hortraum wurde bisher während der Unterrichtszeit von der Schule auch als Vortragsraum für Film- und Bildvorträge genutzt. Für diese Veranstaltungen steht zukünftig die Aula vor der Turnhalle zur Verfügung, die noch mit Vorhängen zum Abdunkeln ausgestattet wird.

Telefongebührenbefreiung

Zur Erinnerung: Alle Pflegegeldbezieher (ab Stufe 1) können ohne Einkommensgrenzen einen Antrag auf Befreiung von der Telefongebühr und Zuschussleistung durch einen Telefonanbieter bei GIS beantragen. Alle Krankheitskosten (Pflegekosten für mobile Betreuung und Heimaufenthalte, Selbstbehalte, nicht durch die Krankenkasse abgegoltene Arzthonorare und Heilbehelfe, z. B. Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte, Gehbehelfe, usw., Rezeptgebühren, private Medikamentenkosten, Zuzahlungen zu Kur- und Krankenhausaufenthalten, Zahnbe-

handlung und -ersatz, etc.) können bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Die Antragstellung ist heuer noch bis 2005 rückwirkend möglich.

Bei allfälligen Fragen steht nach Voranmeldung **Frau GR Andrea Wiesinger** während der Bürgermeistersprechstunden persönlich zur Verfügung, auch für Fragen zu Heimaufnahmen, Kurzzeit- und Übergangspflegen, Pflegegeld, Rezeptgebührenbefreiung, Bedarfsorientierter Mindestsicherung und, wenn nötig, auch unterstützend beim Formulare ausfüllen.

KOMMENTAR



POLITIK genau genommen

von
ÖVP-Gemeinde-
parteiobmann
Ing. Robert Huber

Geschätzte Moosbrunnerinnen und Moosbrunner!

Die zuletzt von BLM und SPÖ verteilten Flugzettel erinnern inhaltlich und stilistisch sehr an den fragwürdigen Stil dieser Parteien vor der Gemeinderatswahl im vergangenen März. Da werden Un- und Halbwahrheiten verbreitet, Statistiken zusammenhanglos und ohne Erklärung zur Irreführung der Bürger dargestellt sowie unser **Bürgermeister Gerhard Hauser** persönlich aus der untersten Schublade heraus attackiert und in Misskredit gebracht. Warum plötzlich das? Hatten nicht alle Parteien nach der Wahl aktive Zusammenarbeit im Sinne der Moosbrunner Bürger versprochen? Der Grund ist einfach erklärt:

Bürgermeister Gerhard Hauser hatte alle Par-

teien im Gemeinderat eingeladen, Vorschläge für die nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde hinsichtlich des Budgets 2011 auszuarbeiten. Nun begann der politische Eiertanz: BLM und SPÖ konnten und wollten mit den heißen Kartoffeln „Sparen“ oder „Gebührenerhöhungen“ so gar nichts anfangen. Die BLM versuchte in allgemeine Zukunftsdiskussionen (Betriebsansiedelungen....) abzutauchen und verweigerte gezielt jegliche weitere Mitarbeit.(zur Info: 200 zusätzliche Arbeitsplätze würde man in Moosbrunn sofort brauchen um ohne sonstige Maßnahmen 2011 ausgeglichen finanzieren zu können). Die SPÖ brachte ein paar finanziell nicht ernstzunehmende Vorschläge ein.(alle Vorschläge der SPÖ zusammen übers Jahr bringen vielleicht 200,- Euro an Einsparungen – gesucht waren Maßnahmen über 200.000 € !). So haben sich nun alle fein aus der Verantwortung gestohlen und produzieren lieber Flugzettel als Lösungen. Ganz nach dem Motto: Die ÖVP- Gemeinderäte werden das Problem mit Ihrer Mehrheit schon richten. So war es dann auch. Und darüber wollte ich Sie gerne informieren.

Hochachtungsvoll,

Ihr
Robert Huber

ÖVP-Spielefeste 2010

Das erste Spielefest in den heurigen Sommerferien fand am 9. Juli am naturnahen Spielplatz bei der Eisteichwiese statt. Die ÖVP-Funktionäre hatten zur Unterhaltung der Kinder zahlreiche Spielstationen unter dem Motto „**Piratenfest**“ aufgebaut. Wie es sich für Piraten gehört, wurden am offenen Feuer Steckerlbrot, Würstel und Erdäpfel gegrillt. Auch eine Schatzsuche stand am Programm.



Das herrliche Sommerwetter und der tolle Spielplatz als Veranstaltungsort unterstützten das gute Gelingen des abenteuerlich-lustigen Nachmittags.

Das für den 31. August geplante Spielefest auf der Schillingerwiese musste aufgrund des schlechten Wetters leider kurzfristig abgesagt werden.

Heurigenachmittag des Seniorenbundes

Am 19. August wurde vom Seniorenbund Moosbrunn wieder ein gemütlicher Heurigen-Nachmittag in der Raab-Mühle veranstaltet. Nach dem traditionellen Würstelessen wurde von Frau **Mag. Doris Vyvadil** vom Kuratorium für Verkehr ein interessanter Vortrag über die Verkehrssicherheit im Alter, sei es im Auto, auf dem Fahrrad oder zu Fuss, präsentiert. Gestärkt durch Essen und Trinken sowie mit neuen Wissen ausgestattet gingen abends alle zufrieden nach Hause.

im Bild v.l.n.r.: Leopldine Steyrer, Mag. Doris Vyvadil, SB-Obmann RegR. Josef Hanus, Gerda Welzl



ÖVP-Radwandertag nach Ebergassing

Die ÖVP-Moosbrunn organisierte einen schönen gemeinsamen Nachmittag für radbegeisterte Moosbrunnerinnen und Moosbrunnern. Bei schönem klarem Wetter starteten am Sonntag, den 19. September von der Schillingerwiese aus geschätzte 50 Teilnehmer aller Altersschichten zum ÖVP-Radausflug nach Rauchenwarth und Ebergassing. Die von unserem **Bürgermeister Gerhard Hauser** ausgetüftelte Route führte größtenteils über Nebenstraßen und Feldwege über Gramatneusiedl nach Rauchenwarth. Dort konnte man entweder direkt zur **Heurigen-schenke Naderer** nach Ebergassing abbiegen, oder eine sportliche Zusatzrunde zur Bründlkirche samt Besichtigung derselben einlegen. Schlussendlich trafen sich alle beim Naderer zur Stärkung und die ÖVP-

Moosbrunn gab eine Runde Getränke aus. Begleitet wurden die Radfahrer wie immer vom "Dula-Express", diesmal von "**Max**" Stummer gefahren. Organisator **Gemeindeparteiobmann Vbgm. Robert Huber** freute sich über den gelungenen, sportlich durchaus anspruchsvollen, vor allem aber geselligen Nachmittag und plant bereits für 2011.





Das Bild zeigt Teilnehmer des Radwandertages der ÖVP Moosbrunn vor dem Rauchenwarther Wasserturm

Moosbrunn - hier lässt's sich leben

volkspartei
moosbrunn